asse

etc.;

egister;

tungen;

von

tags

eiten.

rançais.

ger"

Milch

5, 2.50 Mk.

gemeinde.

uptsynagoge: 5.00 Uhr.

9.00

9.45

neindesaal:

6.00 ,

7.00 Uhr.

5.00

ist geöffnet:

81/2 bis 101/2 nd Lesen ge-

isgemeinde.

4.45 Uhr-

hstr. 33.

nst 2.15

3.00

6.00 .

4.45 .

7.00 Uhr.

12 Uhr.

Uhr.

# Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
nochentlich einnal eine Hauptliste der Hauptlis

Die füntgespattene Petitzelle oder der Raum 15 Pf.

Bet wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Organ der Städt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690. Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Kur-Verwaltung.

Nr. 300.

Samstag, 26. Oktober 1912.

46. Jahrgang.

# Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. - Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

#### Aus dem Inhalt:

Kurörtliche Veranstaltungen						te 1
«Siegfried» im Hoftheater (Besprechung)			*		20	1/2
Die Wiesenthals im Residenztheater .			+			2
Galaria Banger (Resprechung)			16	1	. 30	2
Rennergebnisse von Karlshorst und Bois de	Bo	oul	ogr	te	39	3/4

#### Kleiner Kriegsbericht.

Bei Kumanowo sollen die Serben, 4 Divisionen stark, von der türkischen Westarmee vollständig geschlagen sein.

Die ganze türkische Ostarmee ist jetzt im Kampfe.

Die Bulgaren nahmen Kirkkilisse ein und machten 50000 Türken mit 2 Paschas zu Gefangenen.

Adrianopel ist von Süden von den Bulgaren ein-geschlossen, die die Arda überschritten und die Befestigungen bei Moras eingenommen haben.

König Georg von Griechenland reiste zum mazedonischen Kriegsschauplatz ab, Königin Olga nach Larissa zur Ueberwachung der Organisation des Lazarettdienstes,

Die Griechen haben einen bedeutender Erfolg durch Einnahme des Servia-Passes erzielt.

Die türkische Südarmee, 30000 Mann, sollen von den Griechen eingeschlossen sein.

In der Balkanfrage ist ein volles Einverständnis zwischen Oesterreich und Italien erzielt, letzteres steht auf jeden Fall



Lieder-Abend Paul Schmedes im Kurhaus. Wir machen heute schon auf den am Dienstag nächster Woche im Kurhause stattfindenden Lieder-Abend des hier beliebten Liedersängers Paul Schmedes aufmerksam. Der Abend ist diesmal in den kleinen Saal verlegt worden,

wodurch die prächtige Stimme und der Vortrag der Lieder in bester Weise zur Geltung kommen dürften.

Personalnachrichten. Hofrat Dr. Spielmann feierte sein 20 jähriges Jubiläum als Vorsteher des Städtischen Archivs. - Den 70. Geburtstag und die 40. Wiederkehr des Hochzeitstages feiern am Samstag, den 26. d. M., der Kgl. Musikdirektor a. D. J. Beul nebst Gemahlin. Herr Beul, der früher Kapellmeister des hiesigen Artillerie-Regiments Nr. 27 war und die Kriege 1866 und 1870 mit Auszeichnung mitgemacht hat, gehört als alter Wiesbadener zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Stadt. - Die Rote Kreuz-Medaille dritter Klasse erhielten anlässlich des Geburtstages der Kaiserin, Frau Oberstleutnant Hedwig Auer von Herrenkirchen, geb. von Brause und Schwester Magdalene Burgmann, hier.

Ihre Hoheit die Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen ist mit Gefolge und Dienerschaft im Nassauer Hof abgestiegen.

Hohe Gäste. Baron von Brackel, Hamburg, Privathotel Montreux, Gräfin Pückler, Gaildorf, Evang. Hospiz, Hofstallmeister von Römer, Dresden, Hotel Nizza, General - Gouverneur von Ost - Indien Jonkheer van der Wyck, Baarn, Nassauer Hof.

- Pfarrer Naumann in Wiesbaden. Am Samstag spricht hier im «Kaufmännischen Verein Wiesbaden» im grossen Saale der Turngesellschaft der bekannte Politiker Dr. Fr. Naumann über das sehr zeitgemässe Thema: «Der politische Kampf um das Mittelländische Meer».

 Baumgarten - Vortrag. Am Donnerstag, den
 31. Oktober, spricht im Saal der Turngesellschaft in der Schwalbacher Strasse Herr Professor Baumgarten aus Kiel, der Verteidiger Jathos, im Auftrag der Freien evangelischen Vereinigung über das Thema: "Warum wir liberalen Protestanten in der Kirche bleiben?"

Königliche Schauspiele. Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche ist folgende: Sonntag D, Montag A, Dienstag C, Mittwoch A, Donnerstag B, Freitag C, Samstag D, Sonntag A, Montag B.

Spielplan des Residenztheaters vom 27. Oktober bis 2. November: Sonntag, 27. Okt., nachmittags 31/2. Uhr, halbe Preise: "Die fünf Frankfurter"; abends 7 Uhr, II. Abend des Sudermann Zyklus: "Sodoms Ende". Montag, 28.: "Lottchens Geburtstag", "Der Herr mit der grünen Krawatte", "I. Klasse". Dienstag, 29.: "Die Zarin". Mittwoch, 30.: "Freie Bahn". Donnerstag, 31.: "Die fünf Frankfurter". Freitag, 1. Nov.: "Sodoms Ende". Samstag, 2.: Neuheit! "Wie man einen Mann

Operetten - Theater. Heute Samstag bringt der Spielplan die Erstaufführung von "Papa Schwerenöter", burleske Operette von Adolph Rosée, Musik von Heinrich Platzbecker. Adolph Rosée hat sich im Mai mit seiner Spieloper "Der Kaiser - schnupft" hier erfolgreich eingeführt, während Heinrich Platzbecker besonders durch die Musik zur Operette "Der Wahrheitsmund" vorteilhaft bekannt wurde. Die neue lustige Arbeit hat ihre erfolgreiche Uraufführung am Dresdener Residenz-Theater erlebt und steht an vielen Theatern in Vorbereitung. Alle Besprechungen rühmen ebensosehr den drastischen Humor, wie die prickelnde Musik. -Sonntag Abend wird "Papa Schwerenöter" wiederholt. während am Sonntag Nachmittag, in erster Rollenbesetzung und bei kleinen Preisen, "Die Dollarprinzessin" aufgeführt wird,

Spielplan des Operetten - Theaters vom 28. Okt. bis 3. November: Montag, 28. Okt.: "Der Opernball". Dienstag, 29.: "Papa Schwerenöter". Mittwoch, 30.: "Autoliebchen". Donnerstag, 31.: "Die Geisha". Freitag, 1. Nov.: "Papa Schwerenöter". Samstag, 2.: "Der fidele Bauer". Sonntag, 3., nachm.: "Der Opernball"; abends: "Autoliebchen"

Spielplan des Volkstheaters vom 27. Oktober bis 2. November: Sonntag, 27. Okt., nachm. 31/2 Uhr, Vereinsvorstellung für die Gewerkschaften: "Flachsmann

Fortsetzung auf der 3. Seite.



#### Hoftheater.

Donnerstag, den 24. Oktober: "Siegfried" von Richard Wagner.

Als zweite "Ring"-Vorstellung in dieser Saison ging "Siegfried" in Szene. Die Besetzung des Werkes hatte ausser der "Brünnhilde" von Frau Leffler-Burckard, des "Wanderers" von Herrn Schütz und der "Stimme des Waldvogels" von Frau Friedfeldt, vollständig gewechselt. Durch Abgang der seitherigen vorzüglichen Vertreter des "Fafner" (Schwegler), "Mime" (Henke) und "Alberich" (Erwin), waren auch bei diesen Partien, einschneidende Änderungen nötig ge-Worden. Einen "Siegfried" nannten wir ja schon lange nicht mehr unser eigen, es ist daher um so freudiger zu begrüssen, dass wir in Herrn Forchhammer, unserem neuen Heldentenor, einen Vertreter gefunden haben, der diese "Heldengestalt" wirklich nach den Intentionen des Meisters zu bewältigen versteht. Auch mit dem Ersatz für die schon erwähnten übrigen Gestalten, ebenso mit der "Erda", durch Fräulein Haas neu be-Setzt, dürfte man im allgemeinen recht zufrieden sein.

Die diesmalige eindruckstiefe, an unmittelbar ergreifenden Augenblicken reiche "Siegfried"-Aufführung

Eintritt frei.

lieferte vor allem den Beweis, wie stark eine geniale Persönlichkeit eine ganze Vorstellung zu beeinflussen und wie sehr durch sie einem ganzen Abend die Physiognomie des Aussergewöhnlichen verliehen zu werden vermag. Eine solche Persönlichkeit von suggestiver Macht über alles dieseits und jenseits des Orchesters ist Ejnar Forchhammer. In ihm vereinigen sich alle Eigenschaften, die wir von einem Wagnerschen Jung-Siegfried uns ersehnen: der Künstler bringt den ganzen Intellekt und zugleich die ganze Unbefangenheit mit, die zur Verkörperung dieser aus dem Boden des deutschen, vieldeutigen Mythus entsprossenen Figur gehört. Wagner selbst hat wiederholt die Leitlinien angegeben, in dessen Kurs der Siegfried-Darsteller sich zu bewegen hat, um die Gestalt in dem von Wagner gewollten transparenten, symbolistischen Sinne erstehen zu lassen. Aber gerade die Reflexion über Wagners Worte verführt so manchen Siegfried dazu, vom geraden Wege abzuweichen und der durchaus elementar und ursprünglich gewollten Figur wesensfremde Zugaben des Erklügelten zuzufügen, die die Teilnahme für Siegfried nur schmälern können. Indem Herr Forchhammer das vermeidet, indem er seinen Siegfried durchaus auf den Instinkt einstellt, sichert er ihm den ganzen Reiz einer Erscheinung, die in ihrem Denken und Tun abseits jeder Konvention steht. Und diese Erscheinung wollte Wagner. Die stimmlichen Anforderungen der Riesenpartie zwingt Herr Forchhammer unter dauerndem Schöpfen aus dem Vollen Ermüdung kennt dies kraftstrotzende Stimmorgan nicht, und gewisse Eigenheiten der Tongebung, oder auch das minder Leichtflüssige in den lyrischen Stellen, stören in dieser Partie kaum. Die Schmiedelieder und die Schlussszene mit Frau Leffler-Burckard, als bekannt

prachtvolle "Brünnhilde", waren Glanzpunkte der wunderbaren Gesamtaufführung. In dem machtvollen Schlussgesang führten beide Künstler ihre ganze stimmliche Kraft mit hochdramatischem musikalischem Ausdruck ins Treffen und erzielten eine Wirkung - hier noch besonders trefflich unterstützt durch das Orchester - die von unvergesslichem Eindruck war. Jubelnder, nicht endenwollender Beifall setzte am Schlusse ein Frau Leffler-Burckard und Herr Forchhammer wurden gleich stürmisch gefeiert.

Die übrigen Partien im "Siegfried" befanden sich ebenfalls durchweg in besten Händen. Dem diesmal besonders schön gesungenen "Wanderer" des Herrn Schütz waren Eindrücke zu verdanken, die weit über das hinausgingen, was der Künstler - der in letzter Zeit immer indisponiert - uns als "Wotan" in der "Walküre" kürzlich geboten hatte. Frau Friedfelds "Stimme des Waldvogels" war sauber gelungen, zeichnete sich jedoch, gegen die anderen Künstler, leider durch ziemliche Unverständlichkeit aus. Die "Erda", erstmalig von Fräulein Haas, mit ihrem schön klingenden, vollen Alt gesungen, befriedigte sehr; einige kleinere dramatische Schattierungen wären noch von Vorteil gewesen. Herr Lichtenstein als "Mime" war von erstaunlicher Frische, von sprudeinder äusserer und innerer - Lebendigkeit und von einer oft verblüffenden Treffsicherheit im Erfassen des dämonischen, galligen und beissenden Humors, mit dem Wagner den gefährlichen Zwerg ausgestattet hat; von jenem Humor, der das Tragische streift. Auch den hervorragend charakterisierten "Alberich" des Herrn von Schenk, der auch stimmlich sehr zufriedenstellend war - obgleich wohl das Organ des Künstlers nicht recht für einen "Alberich" geeignet erscheint - darf man ruhig

Verein nd 24. 50. Morgen Vortrag nach Schiur 3.30-

7.00, Mincha 8.00 Uhr. te: Samstag 3.45 Uhr. 

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

THE WAY DE STANK

Vormittags 11 Uhr:

## Konzert der Kapelle Lucien Dupuy

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1.	EI F	Capitai	n, 1	Marsch					Sou	sa
2.	The	Belle	of	Neuyor	k,	W:	alze	r	Th.	Coot

3. Ouverture zu Die Italienerin in Algier\* . . . . . . G. Rossini

4. La Joyeuse . . . . . . . May Bajazzo-Fantasie . . . . Leoncavallo

6. Smoky Mokes, Two step . . Holzmann

Samstag, den 26. Oktober.

Mail - coach - Ausflug 2<sup>3</sup>/<sub>2</sub> Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuschen—Riserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chaussechaus—Klarental und zurück



## Nachmittags-Konzert.

525. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu "Turandot" V. Lachner
	Melodie A. Rubinstein
	Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss
46	
4.	Fantasie aus der Oper "Die

Zauberflöte\* . . . W. A. Mozart-Lüstner 5. Ouverture zur Oper . Die diebische Elster\* . . . . G. Rossini

6. Serenata . . . . . . M. Moszkowski 7. Scènes napolitaines, Suite . . J. Massenet a) La danse. b) La procession et

l'improvisateur. c) La fête. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet,

## Radium - Emanatorium

Betriebszeit: An Wochentagen 10-12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3-5 , nachm. zweite ,

An Sonntagen nur Vormittags.

hältlich.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . . 3 Mk. 10 Sitzungen im Abonnement . 25 . Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-

Städtische Kurverwaltung.

## Abend-Konzert.

526. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

#### Abends 8 Uhr.

- 1. Ouverture zu "Medea" . . . L. Cherubini
- 2. Preghiera . . . W. A. Mozart-Tschaikowsky
- 3. Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss
- 4. Ballet egyptién (4 Sätze) . . A. Luigini
- 5. Ouverture zur Oper "Oberon" . C. M. v. Weber
- 6. Ballettmusik aus "Rosamunde" Frz. Schubert

7. Fantasie aus der Oper "Aïda" G. Verdi

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

#### Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags. b) Inhalatorium (Einzelapparate "Duplex" von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9-12 Uhr vorm.

Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Barenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens,

Wein-Restaurant Cariton. Das eleganteste Restaurant. Erstklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen Gesellschaft. — Täglich abends Künstler-Konzert. 9719

Blumen - Arrangements

eder Art finden Sie in reichster Auswahl bei A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben.

# HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36

A. Eilermann, neuer Besitzer. Hotel du Parc. Haus ersten Ranges, vollständig renoviert mit allem Comfort. Centralste und ruhigte Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino. Grosser sonniger Garten.

Herrenschneider Tailor Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 10158 Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr

Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche.



Schirme, Stöcke Reparaturen. 9792

allen ihm zu Gebote stehenden Wagner'schen Stimmund Ausdrucks - Mitteln und schuf so erneut eine feinkûnstlerisch erfasste gesanglich-dramatische Leistung.

Herr Professor Schlar dirigierte die prachtvolle Gesamtaufführung, die selbstverständlich auch szenisch auf der Höhe stand und namentlich in der peinlichen Sorgfalt, mit der sie alle Naturvorgänge beobachtete und die sie den dramatischen Ereignissen anpasst, vorbildlich ist. Das Orchester, in seinem anstrengenden Part, hielt sich wieder äusserst lobenswert. - Das festlich gestimmte, ausverkaufte Haus spendete nach jedem Aktschluss begeisterten Beifall.

#### "Die Wiesenthals" im Residenztheater.

Die beiden Grazien Elsa und Bertha Wiesenthal tanzten gestern Abend im Residenztheater, das bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Dem Reize ihrer feinen elfenhaften Kunst, der zauberhaften Kraft dieser sie umgebenden Atmosphäre von Sinnengenuss und Schönheitsfreude, kann sich also die Menge glücklicherweise nicht entziehen, nur sollte sie in Erinnerung an diesen ästhetischen Genuss sich dann auch vor der Geschmacklosigkeit bewahren, Boston, Two steep und die Unarten der Schiebetänze zu pflegen.

Als ein junges Paar in hechtgrauem Pagen- und Reifrockkostiim erschienen sie zuerst vor einer gelben Gardine und tanzten eine Gavotte aus Massenets "Manon" mit würdevoller Feier. Im schwarzen Schleiergewand liess Elsa dann in einem Walzer von Sibelius ihrem Temperament freie Bahn. Auch als sittsame Kinder

akzeptieren. Herr Bohnen sang den "Fafner" mit | kamen die Schwestern, die mit wundervoller Schelmerei, dem Tollen der Jugend, und mit Necken und Schmollen, mit Laune und Artigkeit eine Polka von Strauss tanzten. Das Entzücken rief zum Schluss der Walzer aus "Faust" von Gounod hervor, dessen musikalischen Stimmungsgehalt die beiden in lilienweissen langen Gewändern wundervoll erschöpften; das war wie der Leben gewordene Traum des Komponisten, ein Elfenreigen, ein liebes Spiel von Feen. Der Beifall, an dem sich auch die in der Loge anwesende Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen lebhaft beteiligte, war so herzlich, dass der letzte Tanz, in dem sich die Schwestern besonders reizend gaben, gern wiederholt wurde.

Gleich darauf gab es in unerwünschtem Kontrast die Première der Groteske "Der Herr mit der grünen Krawatte" von André Villard. Unser Geschmack lässt eine Besprechung der Aufführung dieses rohen, plumpwitzigen, noch durch das brutale Spiel von Fräulein Richter vergröberten Schmutzes, nicht zu.

## Galerie Banger.

Vor ungefähr einem halben Jahre erlebte man in der Galerie Banger eine freudige Überraschung. Ein bis dahin Unbekannter, der in Wiesbaden wirkt, hatte Portraits, Akte und landwirtschaftliche Studien ausgestellt, welche durch die frische draufgängerische Art, in der sie behandelt waren, erfreuten, und ihren Schöpfer in den Vordergrund des Interesses rückten. - Dieser war Brabant! - Bei genauerem Studium jedoch, erwies es sich, dass die Stärke seines Könnens auf figür-

lichem Gebiete liegt. Es waren da einige weibliche Bildnisse von vornehmem Geschmack in der Farbe und technischer Reife vertreten, die noch eine Steigerung ervarten liessen, und glauben machten, dass der Künstler bald weitere Fortschritte zu verzeichnen haben würde.

Diese Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt. Die zur Zeit bei Banger ausgestellten weiblichen Bildnisse zeigen keinen Fortschritt, ja sie stehen nicht einmal ganz auf der Stufe ihrer Vorgänger. Zugestanden muss werden, dass auch diese wieder sehr geschmackvoll in ihrer Wirkung sind, dass sie aber zu summarisch behandelt wurden. Brabant hat sichs leicht gemacht, indem et Schwächen in der Zeichnung durch technische Virtuosenkunststückehen zu vertuschen sucht.

Man vermisst die richtige Hingebung zur Sache, und kann das Gefühl nicht los werden, dass er sich zu sehr in die Freude am rein äusserlichen verrannt hat. Im Augenblick ist er an der gefährlichen Stelle in seinem Schaffen angelangt, der keiner entgeht. Ob er über sie hinauskommen wird? - Wir wollen es für dieses malerische Temperament hoffen, welches, vermöge seiner Begabung, strenge Pflichten gegen sich zu erfüllen hat-

Als ernste, starke Talente stellen sich auch Carl Fries und Rudi Krapf vor.

Beide haben das gemeinsame Merkmal, dass sie farbig und frisch sehen, dass sie dem Detail ihre Liebe und Aufmerksamkeit schenken, ohne dass ihnen das Ganze zerfällt. Verschieden sind sie in der Wahl ihres Stoffgebietes, auch verschieden in der Behandlung des selben. Fries ist leichter, beweglicher in seinen Bildern und Zeichnungen, während Krapf herber und strenger ist und starkes Gewicht auf die Betonung der Linien legt. - Beide sind gesunde unverbildete Talente, deres Arbeiten wohltuend wirken.

als Erzi Säkking kingen". Mittwoo Hölle v studiert: Preisen: Räuber" - [ nordisch langt al

いいというできないというできないというできないというできないというできない

besiegt" Photogr wunderi Fräulein Auch da rolle "F Naturau kanische wähnt z

Vorführ

bayerisc

Erholun schlag g Herzogs von Bel der erste musste / nicht lar Verlor, u licher B die schö müssen, haben.

Die a keiten lief prog der Kaise Herzogs Der Ein nachmitt König ve

Der schen sagt: De mit Unte 

## 

Nr. 300

nzert.

ester.

Schiering.

Cherubini **Tschaikowsky** h. Strauss

Luigini M. v. Weber z. Schubert Verdi

n Stückes und

torium ige.

nen: nachmittags. te "Duplex"

erwaltung.

10159

ste Restaurant. der vornehmen zert.

ents

1 bei 9814a ilhelmstr. 6.

lenselben. eit. 10241

rm-Fabrik ndshofen elmstr. 42.

Stöcke rem. 9792

eibliche Bild-Farbe und teigerung erder Künstler aben würde. illt. Die zur fnisse zeigen ial ganz auf tuss werden, oll in ihrer ch behandelt it, indem er ne Virtuosen-

r Sache, und sich zu sehr int hat. Im le in seinem Ob er über s für dieses rmöge seiner erfüllen hat. auch Carl

al, dass sie il ihre Liebe ihnen das Wahl ihres indlung desinen Bildern and strenger der Linien

dente, deren u. F.

## WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 27. Oktober. 111 2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail - coach - Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental - Chausseetaus - Georgenborn - Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

### Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingungstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 28. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chaussechaus—Georgenborn— Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Miltär-Konzert.

#### Dienstag, den 29. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus; Nerotal-Herrneichen-Platte über Graf Hülsenweg-Friedrich Königweg-Nerotal und zurück. 4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-Abonnements- seier Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

#### Lieder-Abend.

Kammersänger Paul Schmedes, Konzert- und Oratoriensänger, Wien (Tenor). Vortragsfolge.

I. Schubert:

An Sylvin. Ihr Bild. Der Blumenbrief. Die liebe Farbe. Die böse Farbe.

II. Brahms:

Wie Melodien zieht es Ach wende diesen Blick. Es träumte mir. Sountag. Minnelied.

III. Rudolph Bergh: Dem Glück entgegen. Joseph Marx: Windräder. Sommerlied.

Hans Hermann: Vergissmeinnicht. Das war der Tag der

weissen Chrysanthemen. Mir träumte die Nacht. Oh Sonne, welche

Macht. 1.—8. Reihe: 4 Mk., 9.—14. Reihe: 3 Mk., Galerie 1. Reihe: 2 Mk., Galerie 2. Reihe: 1 Mk., (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen

## Mittwoch, den 30. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-oeach - Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus - Georgenborn-Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 31. Oktober.

Mail-ocach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-- l'latte-- Wehen-- Hahn-- Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Die Geschwulstgrenzen sind unverändert. Die Tempe-

ratur beträgt morgens 38 Grad, der Puls 124 Schläge.

In Dresden ist der bekannte Jurist Oberverwaltungs-

gerichtsrat C. von der Mosel gestorben. Er besass

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

## Vortrag.

Herr Dr. Wolfram Waldschmidt. Wiesbaden.

Thema:

"Der Tanz."

Seine Geschichte und seine Bedeutung für die moderne Kultur.

1. Der Tanz in alter und neuer Zeit.

Seine Darstellung in der bildenden Kunst.
 Saharet, Isadera Duncan, Ruth St. Denis,

Rita Sacchetto. 4. Das russische Ballett.

Mit Lichtbildern nach Tanzszenen und Kunstwerken und mit planistischen Erläuterungen. 1.-8. Reihe: 3 Mk.; 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Piätze numeriert).

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen

#### Freitag, den 1. November.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

## Symphonie-Konzert

des Städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektore

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 2. November.

11 Uhr Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

als Erzieher"; abends 81/4 Uhr: "Der Trompeter von Säkkingen". Montag, 28.: "Der Trompeter von Säkkingen". Dienstag, 29.: "Die Hölle von Sidi-Bel-Abbès". Mittwoch, 30.: "Flotte Weiber". Donnerstag, 31.: "Die Hölle von Sidi-Bel-Abbès". Freitag, I. Nov., neu einstudiert: "Am Allerseelentag". Samstag, 2., bei vollen Preisen: "Am Allerseelentag". In Vorbereitung: "Die

Räuber" - Das Reizendste, was in der letzten Zeit von der Fräulein Ebba Thomsom und Herrn Robert Tinessen.

#### Das Mitglied des Abgeordnetenhauses, Geheimer Baurat Felisch (kons.), ist im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben. Der Kurator der Universität Greifswald, Geheimer Regierungsrat Professor Irmer, früher langjähriges Mitglied des Abgeordnetenhauses und Redakteur der "Kreuzzeitung", ist gestorben.

nordischen Filmkompagnie herausgebracht wurde, gelangt ab heute im Biophontheater, Wilhelmstr. 8, zur Vorführung. Das Schauspiel betitelt sich "Du hast mich besiegt", ist teilweise koloriert und mit den herrlichsten Photographien ausgestattet. Als Hauptdarsteller be-Wundern wir die dänischen Schauspieler Frau Frölig, Auch das kleine Fritzchen v. Gaumont in seiner Glanzrolle "Fritzchen verteidigt seine Süle". Die herrliche Naturaufnahme Bilder aus Senegambien und die amerikanische Komödie Dornröschens Ränke verdienen erwähnt zu werden.

## Musik. Kunst und Literatur.

als Fachschriftsteller grosses Ansehen.

- Ein neuer Stern am Opernhimmel. Aus Zürich wird dem "Hamb. Fremdenbl." geschrieben: Unser Stadt-Theater hat grosse Tage hinter sich; es hat den Ruhm, als erste deutsche Bühne einen neuen, vermutlich in aufsteigender Bahn begriffenen Stern am Tenoristenhimmel zu mehrfachen Gastspielen beherbergt zu haben. José Palet, ein geborener Spanier, der vor der Entdeckung seiner glänzenden Stimme in Barcelona als ehrsamer Bäcker sein Brot verdiente, hat mit schönem Erfolge seine gesangliche Schule bei Vanzo in Mailand durchgemacht (dem ausgezeichneten Lehrer Tamagno, Caruso, Scheidemantel, Battistini und Baklanoff) und in Spanien und Italien als Bühnensänger bereits glänzende Erfolge errungen. Sein hiesiges Auftreten als Radames (Aïda), Rudolf (Bohême) und Don José (Carmen) zeigte ihn als einen Sänger von namentlich in der Höhe glänzenden Mitteln, unermüdlicher Ausdauer und bemerkenswerter Gesangstechnik. In der Auffassung bisher noch stark italienisch - er singt nur italienisch scheint Palet doch nach dem, was er in Bohême und namentlich Carmen bot, die nötige Intelligenz zu besitzen, um sich vom blossen Inhaber einer glänzenden Stimme zum wirklichen Künstler zu entwickeln.

Eine Harzer Volksbühne geplant. Veranlasst durch den grossen Erfolg, den das Harzer Bergtheater in Thale vor allem bei den Bewohnern des Harzes selbst gefunden hat, unternahm der Schriftsteller Müller-Eberhart, der frühere Berliner Kriminalkommissar, der als Verfasser zahlreicher Dramen und einer Schilderung des Harzes bekannt ist, Schritte zur Gründung einer grossen, ständigen Harzer Volksbühne in Braunlage. Diese soll klassische und moderne Dramen mit den Bewohnern des Harzes als Darsteller aufführen.

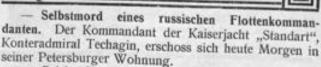
## Wissenschaft und Technik.

Kolonialärzte gesucht. Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Die für Neu-Kamerun und für die Bekämpfung der Schlafkrankheit in Kamerun vorgesehenen Regierungsarztstellen sind noch nicht voll besetzt. Auch sonst haben gegenwärtig jüngere unverheiratete Ärzte gute Aussicht, als Regierungsärzte im Kolonialdienst bald Verwendung zu finden. Bewerber können anfragen oder Gesuche direkt an das Reichskolonialamt richten.

Todesfall. In Göttingen ist Geh. Medizinalrat Professor i, R. Dr. Wilhelm Ebstein, einer der angesehensten deutschen inneren Kliniker, im fast vollendeten Lebensjahr nach kurzer Krankheit verschieden.

Grosse Erfolge mit Salvarsan. In der Medizinischen Gesellschaft sprach Dr. Koch aus Suringen über die Wirkungen des Salvarsan bei einer Erkrankung, welche Frambösia genannt wird. Diese kommt in den Tropenländern vor und hat grosse Ähnlichkeit mit der Syphilis. Die Krankheit richtete grosse Verheerungen an. Herr Dr. Koch kam auf den Gedanken, das Salvarsan anzuwenden, und der Erfolg war ein geradezu wunderbarer. Schon nach einigen Tagen zeigte sich nach einer Einspritzung eine bemerkenswerte Linderung an den erkrankten Körperstellen. Der Arzt hat im Krankenhaus über 1200 Patienten an Frambösia behandelt und in keinem Fall einen Misserfolg beobachtet,

## Heer und Flotte.



Reichs - Veteranenfürsorge. Wie von bestunterrichteter Seite verlautet, verzeichnet der Reichsetat eine Mehreinstellung von vier Millionen Mark für die Veteranenfürsorge.

Bewegungen der Kriegsmarine. Eingetroffen: «Gneisenau» am 22. Oktober in Dalny; «Emden» am 23. Oktober in Yokohama; «Luchs» am 23. Oktober in Schanghai.



Sieger im Pferderennen zu Karlshorst, 24. Okt. La Turkie 29: 10. - Gitarre 18: 10.



Prinzessin Rupprecht von Bayern †

Die Gemahlin des Prinzen Rupprecht, des künftigen bayerischen Thronfolgers, ist in Florenz, wo sie zur Erholung weilte, im Alter von 34 Jahren an einem Herzschlag gestorben. - Die Verstorbene, eine Tochter des Herzogs Karl Theodor und eine Schwester der Königin Von Belgien und der Gräfin Törring, war vor allem in der ersten Zeit ihrer zwölfjährigen Ehe viel leidend und musste oft im Süden Erholung suchen. Es ist noch flicht lange her, dass sie das jüngste ihrer drei Kinder Verlor, und erst vor wenigen Wochen starb ihr jugendlicher Bruder Prinz Franz Josef. Mancherlei Leid, das die schöne Frau auch in früheren Jahren hat tragen müssen, mag ihrer Lebenszeit vorzeitig ein Ende gesetzt

Die anlässlich des Beginns der Tauffeierlichkeiten am Hofe in Weimar angesetzte Hofjagd verlief programmäßig. An dem Jagddiner nahmen u. a. der Kaiser, der Grossherzog, die Grossherzogin und das Herzogspaar Ernst Günther zu Schleswig-Holstein teil. Der Einzug des Kaisers in die Stadt Weimar erfolgte Bachmittags. Erwartet werden u. a. die Kaiserin und der König von Sachsen.

Der letzte über die Krankheit des russischen Thronfolgers ausgegebene Bericht besagt: Der Kranke schlief in der Nacht über fünf Stunden mit Unterbrechungen. Er klagte selten über Schmerzen.

A A A A A A A

Bir Bir Br Br

Br Bu Bu

Cla

Cre

Die Die

Fas:

Flee Frit

Frit

Frö Frö

Gies

Gim Glas

Glin

Gro

Gro

Gru

Haa

Haa

Hall

Hau

Hed

Heir

Heir

Him

Holl

Ibus

Das

Tel.

# Baumgarten-Vortrag.

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Grosser Saal der Turngesellschaft i. d. Schwalbacherstr. Donnerstag, den 31. Oktober, abends 81/2 Uhr:

## Prof. D. Baumgarten-Kiel:

Warum wir liberalen Protestanten in der Kirche bleiben?

Freie Aussprache.

Reservierter Platz: 1.50 M. Unnumerierter Saalplatz: 50 Pf. Kartenverkauf bei Feller & Gecks, Limbarth - Venn. Moritz & Münzel, Römer, Staadt.

Die freie evangelische Vereinigung Wiesbadens: Professor Wilhelm Fresenius.

## Neu eröffnet!

Marktstrasse 34

## Weinsalon Maldaner =Bar:

Peinstes u. vornehmstes Etablissement am Platze Erstklassige Weine Prima Küche

Tag und Nacht geöffnet

\_\_\_ Lift \_\_\_ 10848

Separate Weinsalons.

I. V.: Hugo Halverscheidt.





Wollen Sie eine wirklich gute Strauss-federeder Boa kaufen, so schreiben Sie an Hesse, Dresden, nach einer Auswahl. Geben Sie ungeführ an, ob 10. 20. 50. 10. Mark, ob weiss, schwarz, Wenn Ihaen die Auswahl nicht zusagt, hitten wer um Richtsendung, weiter verlangen wir nichts.
Letztes Jahr 2000 Sendungen expediert.
Goothöftsgründung 1893.

10859

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

The Wall of the Party of the Pa

Datum: 24. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	740.7 751.0	741.0 751.1	741.3 751.4	741.0 751 2
Thermometer (Celsius)	59	9.3	7.5	7.6
Dunstspannung (Millimeter)	6.5	7.3	7.8	7.0
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	94	84	94	90.7
Windrichtung	0.1	80 8	0.1	-
Niederschlagshöhe (Millimeter)	1.6	0.1	5.1	

Wetteraussichten für Samstag, den 25. Oktober. Allmäbliches Nachlassen des Regens, wechselnde Bewölkung, etwas kühler.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Höchste Temperatur: 10.8

Theater Wilhelmstr. 8

im Metropole

10364 Ab heute von der

Nordischen Filmcomp.

## Du hast mich besiegt

hochinteressantes Schauspiel teilweise koloriert

Das kleine Fritzchen von Gaumont

Bilder aus Senegambien Naturaufnahme etc. etc.

## Odeon-Theater

Lichtspiele L Ranges 18 Kirchgasse 18

Ab heute Die Tochter des Schmugglers

Drama in 2 Akten Der Kientopp ist zum ansehen

Das Hochzeitsgeschenk

Humoreske

10360 Drama und die übrigen aktuellen und

humoristischen Neuheiten. Von 3-11 Uhr fortw. Vorstell.

## Damensalon Giersch.

Niedrigste Temperatur: 4.9

Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg. Spezialgeschäft aller Haararbeiten Goldgasse 18, v d Langgase-10160

## Kinephon-

Theater

Berliner Hof Taunusstr, 1.

Das II. Gebot

Du sollst nicht stören Deines Nächsten Flitter-

wochen.

Lustspiel in 2 Akten.

## Irrwege der Leidenschaft

Schauspiel in 2 Akten. Sowie das übrige

neue Programm.

#### Operetten-Theater.

Samstag, den 26. Oktober 1912. Zum I. Male!

Papa Schwerenöter. Burleske Operette in 3 Akten von Adolph Rosée, Musik von Heinrich Ratzbeck,

Anfang 8 Uhr. - Ende gegen 103/4 Uhr.

#### Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhans.) Telephon: Nr. 2692. Samstag, den 26. Oktober 1912. Die Hölle von Sidi-Bel-Abbès. (Der Fremdenlegionär) Spielleitung: Max Ludwig. Anfang 815 Uhr. - Ende 1084 Uhr.

#### Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg Feinste und ruhige Kurlage S Min. v. Kurhaus und Theater Komfort, einger, Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4 7 Mk. m. Pension. Vorteille. Arrangements f. Dauer-u. Wintergäste. — Garten, Bäder, Convers. franz., engl. u. deutsch, 9677 Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

## Gesangunterricht

Solo- und Easemblestunden **Antonie Bloem** Auskunft und Näheres 281 gr. Burgstr. 7 III. r.

Massage (Meth. Metzger - Zabl. Heilgymnastik) schwed, und deutsch. auch für Nachtwachen, empfiehlt sich Aug. Przibill, gepr. Krankenpflegerin u. Masseuse, Rheinstr. 88, Gth. 1. p.

## Wiesbadener Lichtspieltheater 47 Rheinstrasse 47

Ab heute neues Programm unter anderem :-:

Unter 10363

schweremVerdacht Schauspiel in 3 Akten von Fran L. Kolm.

sowie das übrige reichhaltige Weltstadt Programm.

Zu freundl, Besuche ladet höflichst ein.

Die Direktion.

#### Königliche Schauspiele.

Samstag, den 26. Oktober 1912.

243. Verstellung.

6. Vorstellung. Abonnement B.

Hoffmanns Erzählungen. Phantastische Oper in 3 Akten, eines Prolog und einem Epilog v. J. Barbier-Musik von Jacques Offenbach.

Musikalische Leitung: Herr Professof Manustaedt.

Personen.

Giulietta . . Frl. Friedfeldt. Antonia Fr. Schröder-Kaminsky. Niklaus . Hr. Seigler, Hr. von Schenck Hoffmann Spalanzani Nathaniel Hr. Schuh. Herrmann Hr. Gerharts. Hr. Eckard. Crespel . Cochenille Pitichinaccio Hr. Lichtenstein Franz Coppelius Dapertutto . Hr. Rehkopf. Mirakel Hr. Wutschel. Lutter

Rine Stimme . . Frl. Frick Anfang 7 Uhr. - Ende nach 91/2 Uhr

Hr. Rodius.

Schlemihl

Gewöhnliche Preme

#### Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49. Samstag, den 26. Oktober 1912.

Dutzeud- und Fünfzigerkarten gültig-Neu einstudiert:

II. Abend des Sudermann-Zyklus

Sodoms Ende.

Schauspiel in 5 Akten von Herm, Sudermann. Spielleitung: Georg Rücker. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Hasenfuss 13:10. — Le Miracle 20:10. — The General 23: 10. - Vorwand 287: 10. - Jeune fille 44:10. - Zu Bois de Boulogne. Varoumi 116:10. - Uriel 16:10. - Amadou 36:10. -Prix Salverte 20 000 Frcs. 1. La Française (Stern) und Sarrasin (O'Neill) totes Rennen, 3. Lynx Eyed 14, 14:10; 14, 13:10. - Prix de Conde 20000 Frcs. 1. Pirpirial (O'Neill), 2. Chippewa, 3. Le Cardour. 38:10; 18, 22:10. — Afgar 37:10.

 Die Lawn Tennis - Meisterschaft von London hat folgendes Resultat ergeben: Herreneinzelspiel: J. N. Mavrogordato mit 8:6, 9:7, 6:2 über Ritchie; im Dameneinzelspiel Frau Tolloch über Madame O. Neill mit 6:4, 5:7 und 6:4; im Herrendoppelspiel: Ritchie J. N. Mavrogordato mit 6:4, 3:6, 8:6, 8:6 über Doust und Bert.

Wintersportfeste im Harz. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die grosse Sportwoche gelegt; am 15. Januar Schneeschuhsprunglaufen. Vom 11. bis 13. Januar erstes grosses Winterfest. Am 19. Januar Wettrodeln und am 28. Januar Eisfest. Vom 1. bis 3. Februar findet das zweite grosse Winterfest statt. Am 16. Februar ein Eisfest, ausserdem wird die Abhaltung eines grossen staatlichen Skikursus geplant.



## Luftschiffahrt.

Todessturz eines amerikanischen Flieger Der amerikanische Aviatiker Louis Mitchell ist, als er in Montgommery (New York) in einem Gleitfigs landen wollte, aus einer Höhe von ungefähr 100 Metern abgestürzt, er blieb auf der Stelle tot.

Das Luftschiff «Viktoria Luise» ist von seiner Reise nach München nach Friedrichshafen glücklich zurückgekehrt.

W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüte Vorm. 10---11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt, Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

#### la Modesta

eim Leberberg uhige Kurlage us und Theater immer mit u, ohne 7 Mk. m. Pension. ements f. Dauer-— Garten, Bäder, l. u. deutsch, 9677 . Schumacher.

#### iterricht emblestunden

Bloem

aheres gstr. 7 III. r.

th. Metzger - Zabl. wed, und deutsch, nen, empfiehlt sich . Krankenpflegerin str. 88, Gth. l. p.

## adener ltheater trasse 47

s Programm nderem :-:

er 10363 Verdacht

n 3 Akten . Kolm. re reichhaltige

rogramm. dl. Besuche t ein.

ie Direktion.

chauspiele. Oktober 1912.

tellung. Abonnement B. rzählungen.

in 3 Akten, eine⊯ eilog v. J. Barbiet nes Offenbach. g: Herr Professor aed t. en.

Frl. Friedfeldt.

öder-Kaminsky. Hr. Seigler. Hr. von Schend Hr. Schuh. Hr. Gerharts. Hr. Eckard.

Hr. Lichtenstein

Hr. Rehkopf.

Hr. Wutschel. Hr. Rodius. Frl. Frick de nach 91/2 Uhf

e Preuse

Theater. ind Leiter:

an Rauch. ber 49. Oktober 1912 igerkarten gültiğ udiert:

lermann-Zyklus Ende. Akten von ermann. eorg Rücker. de gegen 10 Uhr.

hen Fliegers itchell ist, als nem Gleitflus ungefähr 100 stelle tot. uise» ist von

riedrichshafen rtlich: im Verkehrsbare 1014.

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. Oktober 1912.

Hotel Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz,

Ihre Hoheit Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen

mit Gefolge und Dienerschaften.

Continental Abraham, Frl., Posen Adam, Hr., Frankfurt Alexander, Hr. Kfm., Vallendar Allendorf, Hr., Heidelberg Appel, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Reichspost Quellenhof Hotel Weins Central-Hotel Arner, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim Auler, Hr. Pfarrer m. Fr., Freiendiez Aussem, Hr. Ing., Moskau Austerlitz, Hr. Kfm., Stettin Evang. Hospiz Schwarzer Bock Hotel Viktoria Bahn, Hr. Rent., Berlin Bealon, Hr., London Bendhaus, Fr., Altena van Bienen, Hr. Kfm., Berlin Hotel Berg Europäischer Hof

Silvana Kuranstalt Dietenmühle Binder, Hr. Hotelbes, m. Fr., Bad Ems
Bleek, Frl., Brüssel Biems
Blumark, Hr. Kfm. m. Fr., Jena
Bonnof, Hr., Stolb
von Brakel, Hr. Baron, Hamburg
Brancheer, Fr. ms Hotel Berg Biemers Hotel Regina Wiesbadener Hof Sonne Privathotel Montreux Sanatorium Dr. Schütz Brambeer, Fr. Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Detmold Brück, Hr. Kfm. m. Fr., Wismar Grüner Wald Central-Hotel Prinz Nikolas Metropole u. Monopol Brunno, Hr., Köln Buchholz, Frl., Ohl Metro Büchner, Hr. Kfm., Coburg Bürger, Hr. Kgl. Landmesser, Altenkirchen Bumann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Grüner Wald Evang. Hospiz Hotel Krug Bungeroth, Hr. Kfm., Hachenburg Bunse, Hr. Kfm., Berlin Burda, Hr. Kfm., Berlin Busch, Hr. Nürnberger Hof Einhorn Grüner Wald Sonne

Nassauer Hof Casenave, Hr., Paris
Clässner, Hr. Rent. m. Frl., Herborn
Cludius, Hr., Godesberg
Cramer, Hr. Oberst, Köln

Children M. Assauer Hof
Westfälischer Hof
Grüner Hof
Grüner A. I. Cramer, Hr. Oberst, Köln Grüner Wald Cremer, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Oldersam Luisenstr. 3 I Cuntz, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Hofheim, Goldener Brunnen

Daitors, Hr. Ing., Kassel Diebl, Hr. Kfm., Schlitz Diebl, Hr. Kfm., Petersburg Goldener Brunnen Zur Stadt Biebrich Palast-Hotel Erbprinz Diel, Hr. Kfm., Glücksburg Dietz, Hr. Kfm., Frankfurt Drecker, Hr. Kgl. Polizeirst, Essen Grüner Wald Schützenhof

v. Engelbrecht, Fr., Bonn Ernst, Hr. Kfm., Berlin Hotel Rose Grüner Wald Fassheber, Hr. Kfm., Berlin Fischer, Frl., Katzenelnbogen Fleckenstein, Fr., Laufach Central-Hotel Central-Hotel Zwei Böcke Sonne Fritzi, Hr. m. Fr., Barby Goldenes Kreuz Fröhisch, Hr., Leipzig Fröhlich, Hr. Kfm., Gera Villa Monbijou Grüner Wald

Gamm, Hr. Gutsbes., Marienhöhe Gerstäcker, Hr., Hard Giesen, Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Gimbel, Frl., Karlsruhe Glaser, Hr. Kfm., Metz Glingener, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid Grasnolf, Hr. Ing., Hamburg Greiner, Fr. Dr., Berlin Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach Gross, Hr. Planen i. V. Palast-Hotel Palast-Hotel Hotel Krug Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Westfälischer Hof Wiesbadener Hof Adler Badhaus Hotel Berg Gross, Hr., Plauen i. V. Gruczinski, Hr. Gutsbes., Wturek Biemers Hotel Regina Englischer Hof urg Hotel Viktoria Grun, Hr. Kommerzienrat, Dillenburg

Hotel Rose Haarsma, Hr., Brüssel Hans, Hr. Kfm., Cleve
Häcker, Hr. Kfm. m. Fr., Geislingen
Haenel, Hr. Kfm., Charlottenburg
Halbach, Hr. Dir., Bochum Grüner Wald Darmstädter Hof Central-Hotel Westfillischer Hof Villa Emilie Hall, Fr., Warwick Haupt, Hr., Berlin Europäischer Hof Heimann, Hr. Kfm., Dauborn
Hein, Hr. Chemiker m. Fr., Halberstadt
Helf, Hr. Kfm., Limburg
Helm, Fr. Pfarrer. Dander Heddrich, Fr. Geh. Kommerzienrat, Darmstadt Evang. Hospiz Hotel Royal

Helm, Fr. Pfarrer, Daaden von Herwarth, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin Herweg, Hr. Zuchtinspekt., Biedenkopf Hilge I., Hr., Langschied Hindleben, Hr. Landw.-Isspektor, Katzenelnbogen Central-Hotel Evang. Hospiz Biemers Hotel Regina Holk, Hr., Neu-York Europäischer Hof Hollander, Hr., London Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof Ibusch, Hr. Kim. m. Fr., Remscheid

Israel, Hr., Berlin Iwanowska, Fr. Rent., St. Petersburg Jachen, Hr., Sohgo Hotel Rose Villa Hertha Palast-Hotel Jachen, Hr., Sohgo Jeanhenvy, Fr., Neuchâtel Jenny, Fr. Dr. u. Schwester, Hard Schwarzer Bock Palast-Hotel Biemers Hotel Regina Jones, Fr., Clifton

Kahn, Hr. Kím., Stuttgart
Kahn, Hr. Kím., Luxemburg
Kalbfuss, Fr. Direktionsrat, München
Kamp, Hr. Kím., Höhr
Kander, Hr. Kím., Berlin
Kappel, Hr. Kím., Essen
Katzennallmanhn, Fri. Bahraiah Hotel Krug Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Goldener Brunnen Grüner Wald Grüner Wald Katzennellensohn, Frl., Bobroisk Kaufmann, Hr. Kim., Berlin Keiler, Hr. m. Fr., Breslau van den Kerkhoff, Fr. u. Frl., Haag Querstras-e 1 Europäischer Hof Englischer Hof Villa Rupprecht Keyworth, Hr. Oberst m. Fr., Devonshire Kikkert, Hr., Elberfeld G Kirchner, Hr. Kfm., Elberfeld W Kirschner, Hr. Kfm., Würzburg re Quisisana Goldener Brunnen Westfälischer Hof Reichshof Kirschner, Hr. Kfm., Würzburg
Kisaku Jamaka, Hr., Sohgo
Klingeler, Hr. Kfm., Wiesloch
Köller, Fr. m. Tocht., Solingen
Kohn, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Koos, Hr. m. Fr., Stralsund
Koper, Hr. Kfm., Oberhausen
Kopp, Hr. Kfm., Rombach
Korbacher, Hr Kriegsgerichtsrat, Ingolstadt
Kramer, Hr. Kfm., Köln
Kuchen, Hr. Kfm., Köln
Küster, Hr. Fabrikdir., Lodz
Kunze, Fr. Stadtrat m. Tocht., Lauban Palast-Hotel Einhorn Weisses Ross Villa Germania Pariser Hof Langgasse 39 II Goldener Brunnen Reichshof Nonnenhof Grüner Wald Astoria Hotel Nizza

Landmann, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Leipzig Villa Monbijon Lange, Hr. Kapitän, Wilhelmshaven Metropole und Monopol Laumers, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fr., Kornburo Hotel Berg Lawrence, Frl., Birkeahead Sanatorium Dr. Schütz Leu, Hr. Bürgermstr., Düsseldorf Wiesbadener Hof Lehmpfühl, Schwester, Berlin Zum goldenen Kreuz Leuthaus, Hr. Oberstleutn. a. D., Koblenz Hansa-Hotel Levié, Hr. Bankier, Brüssel Villa Monbijon Leypoldt, Hr. m. Fam., Milwaukee Viktoria Lietzau, Hr. Ingenieur, Danzig Reichspost Lohmann, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Emmerich Kaiserbad Loesch, Hr., München Europäischer Hof Lund, Hr., Kopenhagen Metropole und Monopol

Maas, Hr. Kfm , Dortmund Mahs, Hr. m. Fr., Hamburg Grüner Wald Hotel Berg Maninger, Hr. Kfm., Höhr Marcuse, Hr. m. Tocht., Berlin Grüner Wald Nassauer Hof Marcuse, Hr. m. Tocht., Berlin
Martin, Hr.
Maurer, Hr. Kfm., Birtzbach
Mehlborn, Hr. Pfarrer, Leipzig
Mehrekens, Fr., Cuxhaven
v. Meyer, Hr. Kfm., Straehlen
Moll, Hr., Saarlouis
Moussen, Hr. Kfm., Krefeld
Mühn, Hr. Ingenieur, Frankfuit a. M.
Mülier, Hr. Pfarrer, Kroppach
Müser, Fr., Dortmund Sonne Hotel Berg Villa Monbijon Zum neuen Adler Hotel Krug Zur guten Quelle Hotel Happel Wiesbadener Hof Hotel Krug Goldener Brunnen

Neuhs, Hr. Kfm., Köln Neulau, Hr. Apotheker, Riga Niermann, Hr. Fabrikbes., Minden

Quisisana Öberg, Hr. Postdir., Gothenburg Prinz Nicolas

Hotel Berg

Villa Carolus

Pape, Hr., Pforzheim Met Patzig, Hr. Professor Dr., Leipzig Petermann, Hr. Kfm., Chemnitz Peters, Hr. Kfm., Würzburg Pickhardt, Hr. Fabr. m. Fr., Grumersbach Metropole und Monopol Gr. Burgstrasse 14 Grüner Wald Reichshof Prinz Nicolas Picknarot, Hr. Faor, m. Fr., Grumersbach Piales, Fr., Paris Pinagel, Hr. Kfm., Bochum Pohl, Hr. Amtsrat, Frassdorf i. Anh. Zu Pottsiepen, Hr. Direktor, Frankfurt a. M. Pückler, Fr. Gräfin, Gaildorf von Puttkammer, Hr., Hannover Villa Monbijou Wiesbadener Hof Zum Schwarzen Bock Einhorn Evangel. Hospiz Nonnenhof

von Radonski, H., Hr., Kalisch von Radonski, W., Hr., Kalisch Vier Jahreszeiten Vier Jahreszeiten

Reichert, Hr. Reg. Baumeister m. Fr., Oberhausen Prinz Nicolas Remy, Hr., Schutterf Zum Schwarzen Bock Rhenfeld, Hr. Kfm., Berlin Hotel Berg Rhodius, Hr. m. Fr., Mulheim (Ruhr) Hotel Wilhelma Richter, Hr. Kfm., Dillenburg Hotel Univon Römer, Hr. Hofstallmeister Rittmeister m. Fr., Dresden Hotel Union

Hotel Nizza Roezel, Hr. Forstmeister m. Fr., Camphansen Schwarzer Bock Rodkinson, Fr., Berlin Nassauer Hof Rose, Hr., Altenfeld Rukas, Hr. Kfm., Köln

Wiesbadener Hof Grüner Wald

Salomon, Hr., Rosenau
Sanders, Hr. Kfm., Braunschweig
Schalle, Hr. Kfm., Köln
Schaptz, Hr. m. Fr., Essen
Schapenberg, Frl. m. Bedienung,
Scheben, Hr., Kreuznach
Schlachter, Hr. Fabrikant, Rüdesheim
Schmidt, Hr. Postm., Goteborg
Schmidt, Hr. Rfm. m. Fr., Hürth
Schneider, Hr. Kfm., Charlottenburg
Schneider, Hr. Fabrikbes, m. Fr. u. Bedienung, Gräfenthal
Dr. Guradze

Schulze, Hr. Missionsdirektor, Frankfurt Evangel, Hospiz Schulze, Hr. Kfm., Leipzig Einhorn Schurlar, Fr.. Haag Schwartzkopf, Hr. Kfm., Frankfurt Schwartzkopf, Hr. Kfm., M.-Gladbach Simpsohn, Frl., London Pagenstechers Augenklinik Singelmann, Fr. Consul, Berlin von Skythe, Frl., Stockholm Schwarzer Bock Spengler, Hr., Oberhofen Sunne Stansfeld, Frl., Chifton Biemers Hotel Regina Stecker, Hr. Bauunternehmer Gelsenkirchen Zume Dr. Guradze Stansfeld, Frl., Chifton Biemers Hotel Regina Stecker, Hr. Bauunternebmer, Gelsenkirchen Zwei Böcke Steffy, Hr., Smieyschalska Dahlheim Nassauer Hof Stein, Freiin, Sondershausen Nassauer Hof Stein, Hr. Ing., Neunkirchen Nonnenhof Stern, Hr., Medenbach Stern, Hr., Medenbach Stern, Hr. m. Fr., Berlin Nassauer Hof van Stolh, Hr. m. Fr., Rotterdam Rose Straus, Hr., Shornzheim Vater Rhein Strech, Fr. Pfarrerwitwe m. Toch., Homburg Pension Hagenbruch Stubing, Hr. Kfm., Hanau Grüner Wald

Stubing, Hr. Kfm., Hanan Sutro-Manson, Fr., Berlin Sommerich, Hr. Kfm., Furth Grüner Wald Palast-Hotel Grüner Wald

Theis, Hr. Rent., Gladenbaeh

Thüngen, Frl. Baronesse, Gaildorf

Tietz, Frl., Berlin

Timmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Wiesbadener Hof

Timmermann, Hr. Architekt m. Tochter, Gelsenkirchen

Alleesaal

Tonnismann, Hr. Kfm., Duisburg Trost, Hr. m Fr., Halle Tuch, Hr. Kfm., Berlin Reichspost Nassauer Hof Nonnenhof Reichspost

Ueberscheer, Hr., Hannover Vilar-Fiol, Hr Dr. chem. m. Fr., Valencia

Viktoria Wachendorf, Hr., Weisser Hirsch Wagener, Hr. Kfm., Hamburg Waller, Hr. Kfm., Berlin Weber, Hr. m. Fam., Dortmund Weisse Lilien Grüner Wald Weber, Hr. m. Fam., Dortmund
Weber, Fr., Trier
Wedig, Hr. Berlin
Wehrheim, Hr. Ing., Daisburg
Weiss, Hr. Kfm., Berlin
Weinberg, Fr., Mühlheim
Weiss, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Weiss, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Weltin, Hr. Ing., München
Wiberg, Hr. R. chtsanwalt, Stockholm
Wimmer, Hr. m. Fr., Koblenz
Wolfsheimer, Hr. Kfm., München
Wolfsheimer, Hr. Kfm., München
Wouters. Fr., Brüssel
Jonkheer van der Wyck, Hr. General-Gouverneur von Ostindien
m. Fr., Baarn

Hansa-Hotel
Taunnsstr. 22
Darmstädter Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Goldener Brunnen
Englischer Hof
Union
Nonnenhof
Biemers Hotel Regina
Nonnenhof
Nassauer Hof Hansa-Hotel

Zelischer, Fr., Augsburg
Ziffons, Hr., Kfm. m., Fr., Kansascity
Zovianoff, Hr. Ing. m. Fr., Moskan

Grüner Wald
Hohenzollern

## Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen					
Bis 23. Oktober Am 24. Okt	118 977	58 179	172 156					
	254	99	353					
Zusammen	114 231	58 278	172 509					
Für die Aufstellus	Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:							
Städtisch	Städtisches Verkehrsbüre.							

Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11. Parkstr. 5. Familien- und Kurhötel. — Bevorzugt im Herbst und Winter. — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Behagliche vornehme ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurviertel am Kurhaus. — Telephon 119, 120, 454, 467. Teleg.-Adr. Quisisana Wiesbaden.

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telephon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Diners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle. Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.und höher. - Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage. = Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firme Aufmerksame Bedienung. — Anerkannt vorzügliche Küche. Weine erster Firmen. 10238

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

#### Dr. Büdingens Sanatorium Konstanz — Seehausen (Konstanzerhof)

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, spezi II Herz-krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet, 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort, Man verlange Prospekt.



Nachkur nach

Luftkurort und Mineralbad.

Herrliche Nadel- u Laubwälder. Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

## Bad Brückenau

Spezialbad für Harnleidende Egl. Bayer, Mineralhad, Saison I, Mai bis September, Seit Jahrhundert medic bekanntes Stahlund Moorbad.

Wernarzer Quelle, hervorragend heil-saurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden.

Stahlquelle, erprobt gegen Blutarmut, Frauen- u. Nervenkrankh. Sinnberger Quelle, bewährt b. chron. und akuten Katarrhen des Rachens, Kehlkopfes etc.
Berühmte Spezialärzte. — Prächtig c. waldreiche, Umgebung. — Vorzügl. Kapelle.
Réunions. 10181

Neues,

nusserst komfortabel eingerichtet, mitten im Kur-parke gelegen, mit 8 De-pendenzen. Elektrische Be-leuchtung. — Vorzügliche Verpflegung. Sehr solide Preise.

Auf Wunsch Pension.

Prospekte gratis d. Verwaltung des Kgl. bayer. Mineralbades Brilekenau.

## Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.— und Mk. 1.30, im Abonnement billiger.

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. - Alle Saisonspeisen. Angenehme Lokalitäten.

# Kurhotel "Römerbad"

I. Ranges.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift, elektr. Licht. Moderner Komfort. Båder auf jeder Etage. Verzügliche Verpflegung zu mässigen Preisen. Vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert. Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen. Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd, Mk. 12.-. Die Bäder werden auch an ausserhalb des Hotels Wohnende abgegeben.

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Mässige Preise.

Ueber den Winter sind eine Anzahl Zimmer mit voller Verpflegung abzugeben. Im Hause vorhanden: elektr. Licht, Zentralheizung, Lese- und Schreibzimmer, Kochbrunnen- und Kohlensäurebäder, Lift. Bitte zu besichtigen

Bierstadterstrasse 7.

10348

Schreib-Garnituren Briefwagen, Brieföffner etc., sehr geeignet zu Ge-: schenkzwecken, :

in allen Preislagen

mit

im Ausverkauf der

Firma

# 10314c .....

## Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche. Marktkirche.

Sonntag, den 27. Oktober 1912, 21. nach Trinitatis. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Jugendgottesdienst1 1.30 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan

Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgel-konzert in der Marktkirche. Ein-tritt frei. Programm 10 Pfg.

Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler. 3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche. Sonntag, den 27. Oktober 1912. 21. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Diehl. Beerdigungen: Pfr. Dr. Meinecke.

Ringkirche. Sonntag, den 27. Oktober 1912. 21. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser. Zu diesem Gottes-dienst werden die Eltern der Kon-

firmanden ganz besonders eingeladen. Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser. Ab:ndgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgerbezirks ausgeführt. I. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi. Bezirk : Pfarrer D. Schlosser. 4. Bezirk: Pfarrer Weber.

Lutherkirche. Sonntag, den 27. Oktober 1912. 21. nach Trinitatis, Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Kortheuer.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann, 3. Bezirk Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 27. Oktober 1912. 21. nach Trinitatis.

ormittags 91/2 und Abends 6 Uhr: Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-

Wochentags jeden Abend 63/4 Uhr: Andacht.

Vereine und Versammlungen. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 41/2-7 Uhr Versammlung junger Mädchen: Sonntagsverein. Sonntag Abend 8,30 Uhr: Konfir-mandenabend für die Konfirmierten der Ringkirchengemeinde.

Montag, abends 8-10 Uhr: Jungfranen-Missionsverein.

Dienstag, abends 81/2 Uhr: Bibel-stunde. Jedermann ist herzlich ein-

Mittwoch, nachm, von 3-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauen - Vereins der Ringkirchengemeinde.

Donnerstag, nachm. 3 — 5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav - Adolf-France - Vereins.

Katholische Kirche.

Senntag nach Pfingsten.
 Oktober 1912.

Pfarrei Wiesbaden. 1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Die Kollekte auf Allerheiligen ist für den Nassauischen Gefängnisverein bestimmt.

Hl. Messen: 6, 7, 8 (Amt), Kinder-gottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr; letzte hl. Messe 11.30 Uhr. — Nachmittags 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht; abends 6 Uhr Predigt und Andacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.45, 7.15 u. 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Dienstag und Donnerstag abends

6 Uhr ist Rosenkranzandacht.
Freitag, 1. November, Fest Allerheiligen; gebotener Feiertag; keine Abstineszpflicht. Der Gottesdienst wie an Sonntagen; um 8 und 9 Uhr sind Aemter; um 10 Uhr ist feier liches Hochamt mit Predigt. - Nachmittags 2 15 Uhr ist feierliche Allerheiligen- und Allerseelenvesper; da-nach findet die Prozession auf dem alten Friedhof in herkömmlicher Weise statt.

Samstag, 2. November, Allerseelen. Hl. Messen: 6, 7 Uhr; Seelenämter um 8 Uhr (für die Zöglinge höheren Lehranstalten) und um 8,45 Uhr (für die Schulkinder); um 9.30 Uhr ist ein feierliches Seelenamt; abenda 6 Uhr ist Allerseelenpredigt mit Andacht,

Beichtgelegenheit: Sonntag und Freitag, morgens von 6 Uhr an, Donnerstag und Samstagnachm. von 4-7 und nach 8 Uhr. Freitag nach-mittag von 5-7 und nach 8 Uhr.

Erzbruderschaft des allerheiligsten Altarsakramentes. Freitag I. Nov., öffentliche Anbetung des Allerheilig-sten von morgens 6 Uhr an im Hospiz zum hl. Geist. Schlussandacht abends

Samstag, morgens 8 Uhr ist ein Seelenamt für den sel. Herrn Prälaten, Stadtpfarrer Dr. Keller.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 und 7.80 Uhr; Kindergottesdienst (Amt)um 8.45 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. -Nachm. 2.15 Uhr ist gestiftete Kreuzweg-Andacht für die armen Seelen, um 6 Uhr Rosenkranzandacht. An den Wochentagen sind die

hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. Montag und Mittwoch, abends 6 Unr ist Rosenkranzandacht. Freitag ist das Fest Allerheiligen,

gebotener Feiertag, Gottesdienst-ordnung: hl. Messen um 6.30 und 8 Uhr; Kindergottesdienst (Amt) um 9 Uhr; feierliches Hockamt mit Predigt um 10 Uhr. Nachmittags um 2.15 Uhr ist feierliche Allerheiligen- und danach Allerseelenvesper. Teilnahme an der um 3 Uhr von St. Bonifatius ausgehenden Prozession

auf den alten Friedhof. Um 4.30 Uhr

ist Predigt und Allerseelenandacht. Samstag am Gedächtnistag Aller-seelen, sind hl. Messen nm 6.30 und 7,15 Uhr. Um 9 Uhr ist feierliches Seelenamt, zugleich als Kindergottes-dienst. Abends 6 Uhr ist gestiftete Allerseelenandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr an, Donnerstag von 5-7 und nach 8 Uhr, Allerheiligen früh von 6 Uhr an und nachmittags von 5-7 Uhr, Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr.

3. Dreifaltigkeitskirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt); 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — Nachm. 2.15 Uhr Christen-lehre mit Andacht; abends 6 Uhr Rosenkranzandacht.

Montag, Dienstag und Donnerstag ist die erste hl. Messe um 6.45 Uhr; Mittwoch um 7.10 Uhr Schulmesse. Die zweite hl. Messe ist an den genannten Tage um 9.15 Uhr.

Freitag ist das Fest Allerheiligen, gebotener Feiertag. 6.30 Frühmesse; 9 Uhr Kindergottesdienst (Amt); 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachmittags 2.15 Uhr ist Andacht zu allen Heiligen. Um 3 Uhr Teilnahme an der von St. Bonifatius ausgebenden Prozession auf den alten Fried-Um 6 Uhr ist Predigt und Andacht für die armen Seelen,

Samstag, Allerseclen. 7.10 heil. Messe; um 9 Uhr ist ein Seelenamt, zugleich als Kindergottesdienst. Abends 6 Uhr ist Allerseelenandacht.

Kuri 2. C Urat

Rem

unte

unte

bulga die (

Gefa

Skut

geno

präfei

serbi

verba

erste

Gross

Kam

linger

E deuti

Wetz

Konz

einen

geeig

Musi

könn

zu dr

geling

steller

Instru positi Gesar

gross durch menta

Krafts dem a

Montag und Mittwoch abends 6 Uhr ist Rosenkranzandacht. Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr ab, Donnerstagnachm von 7 und nach 8 Uhr; Allerheiligen früh von 6 Uhr an und nachm. von 5-7 Uhr, Samstagnachm, von 4-7 und nach 8 Uhr.

#### Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60. Sonntag, den 57. Oktober, vorm, 10 Uhr: Amt mit Predigt. Krimmel, Pfarrer.

#### Anglo-American Church. of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Oct. 27. XXI. Sunday after Trinity. 8.30. Holy Eucharist. 11. Mattins and Sermon. 12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Address.
Oct. 28. S. S. Simon and Jude.
8.30. Holy Eucharist.
Oct. 30. Wednesday.
11. Mattins and Litany. 11,30. Holy Eucharist. Nov. 1. All Saints Day. 8,30. H ly Eucharist.

11. Mattins and Litany. 11,30. Holy Eucharist (choral) and

3.30, Lecture on St. Luke. Nov. 2, All Souls Day. 8.30 Holy Eucharist.

NB. The Church is open daily from 10 to 12. F. E. Freese, M. A., Chaplain

#### Russischer Gottesdienst. Samstag Abend 6 Uhr: Abend-

Sonntag Vormittag 11 Uhr: HI.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5. Sonntag Abend 8.30: Versammlung. Mittw. nachm. 2.30: Hoffnungsbund. Mittwoch Abend 8.30: Bibelbesprechung. Donnerst, Abond 8.30: Gesangstunde.

Samstag Abend 9; Gebetstunden, Jedermann ist herzlich eingeladen.

#### Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle Ecke Dotzheimer u. Dreiweidenstr. Sonntag, 27. Okt., vorm. 9.45 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntags-schule. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-stunde. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Jangfrauenverein.

Prediger Völkner.

## Reizende Neuheiten

für junge Damen.